

BENSELER bietet passgenaue Gewindesicherungen

Sicher verschraubt

Markgröningen/Gummersbach, 20. November 2019. Schrauben halten unsere Welt zusammen. Allein im Fahrzeug sind sie nahezu überall: im Brems- oder Stoßdämpfersystem, in den Sitzen, im Motorraum. Abgesichert werden Schraubverbindungen durch Gewindesicherungen, für die es Spezialisten wie die BENSELER BETEO GmbH & Co. KG braucht, die seit Anfang 2019 das Know-how für chemische Sicherungssysteme in die BENSELER-Firmengruppe einbringt.

„Schraubverbindungen versagen, wenn sich Schrauben unter dynamischer Belastung lösen“, erklärt BENSELER-BETEO-Geschäftsführer Jens-Paul Hänig. Für eine dauerhaft sichere Schraubverbindung müssen Reibschluss und Vorspannung erhalten bleiben – was die Schraubensicherung zu einem komplexen Anwendungsfeld macht. „Gewindesicherungssysteme werden als Vorbeschichtung mit klebender, klemmender oder dichtender Funktion partiell auf die Gewinde appliziert, um sie unter anderem gegen Losdrehen oder Verlieren zu sichern“, sagt Jens-Paul Hänig, denn mit Produkten wie precote[®], Scotch Grip[®], Loctite[®], S-Lok[®] bzw. BETEO SCHRAUSI-Lok[®] lasse sich ganz gezielt entsprechend den Anforderungen beschichten.

Klebende Verfahren sichern gegen Losdrehen und können gleichzeitig dichten. Damit lässt sich jedes Gewindeteil mit oder ohne Kopf beschichten. Beim Einschrauben ins Gegengewinde werden die Mikro-Kapseln durch Druck und/oder Scher-Beanspruchung zerstört. Das setzt Klebstoff und Härter frei, die in ihnen enthalten sind. Ist die Verbindung ausgehärtet, ist ein selbsttätiges Lösen der Schraubverbindung nahezu ausgeschlossen.

Als Verliersicherung bei Schrauben, Gewindestiften, Drehteilen aus Stahl und Edelstahl empfiehlt sich eine klemmende Gewindesicherung – als Fleck- oder Rundumbeschichtung auf galvanischen und (an-)organischen Oberflächen.

Klemmende Verbindungen können jederzeit gelöst werden und sichern dennoch nach mehrfachem Ein- und Ausschrauben sehr zuverlässig.

Müssen Schraubverbindungen bei unterschiedlichen Materialpaarungen oder diverser Oberflächenbeschaffenheit abgedichtet werden, setzen die BENSELER-BETEO-Spezialisten auf Dichtbeschichtungen. „Die trockene, nicht klebrige Vorbeschichtung ist ungiftig und gesundheitlich unbedenklich“, so Jens-Paul Hänig, „und dichtet sämtliche Gewindearten sofort ab.“ Und zwar unabhängig davon, ob es sich um zylindrisch/zylindrische oder zylindrisch/konische Gewindepaarungen handelt.

Welches Gewindegewissungssystem das optimale für die jeweilige Anforderung ist, dazu beraten die Fachleute bei BENSELER BETEO individuell und ausführlich. Sie sind übrigens auch Ansprechpartner, wenn es um Zinklamellenbeschichtung bei Bauteilen mit kleineren Abmessungen und/oder komplexen Geometrien geht, wie sie zum Beispiel bei kleinen Innenkraftantrieben mit kompletten oder partiellen Gleitmittelbeschichtungen vorkommen.

Bildmaterial:



Die unterschiedlichen Gewindegewissungssysteme werden als Vorbeschichtung mit klebender, klemmender oder dichtender Funktion partiell auf die Gewinde appliziert, um sie unter anderem gegen Losdrehen, Verlieren oder dichtend zu sichern.

(Bild: BENSELER/J. Zimmermann)

► [Download Bildmaterial](#)

Über BENSELER

BENSELER ist kompetenter Dienstleister und Partner für technisch anspruchsvolle Lösungen in den Bereichen Beschichtung, Oberflächenveredelung, Entgratung und elektrochemische Metallbearbeitung von Serienteilen. Die BENSELER-Firmengruppe mit Sitz in Markgröningen bei Stuttgart besteht aus den zwei Geschäftsbereichen Coatings und Entgratungen. 2018 ist das Unternehmen zudem in die additive Fertigung im metallischen Bereich eingestiegen.

Das Unternehmen entwickelt seine Kernprozesse stetig weiter, ergänzt sie um vor- und nachgelagerte Prozesse und pflegt Systempartnerschaften mit seinen Kunden. BENSELER versteht daher die Bedürfnisse des Marktes und kann Lösungen mit Mehrwert anbieten. Mehrere Standorte in Deutschland sowie Beteiligungen in der Schweiz und in Tschechien stellen die räumliche Nähe zum Kunden sicher.

Die BENSELER-Firmengruppe erzielte im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz von rund 170 Millionen Euro. Derzeit sind zirka 1.100 Mitarbeiter beschäftigt. Nachhaltigkeit und soziales Engagement prägen neben technischer Expertise das Handeln des seit über 50 Jahren bestehenden Familienunternehmens.

Weitere Informationen unter: www.BENSELER.de

Kontakt für die Presse:
BENSELER Presseservice
c/o Sympra GmbH (GPRA)
Martina Hönekopp
Stafflenbergstraße 32
70184 Stuttgart
Tel.: 0711/947670
E-Mail: BENSELER@sympra.de